

Gutachten Nr. **55900100** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01572
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Optima
 Typ 01572
 Radgröße 7,5 J x 16 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
001	01572 001 / ohne Ring	5/112/66,6	35	635	1975	10/1999
240	01572 240 / L-Ø 57,06	5/100/57,1	35	635	1975	10/1999
240	01572 240 / L-Ø 56,1	5/100/56,1	35	635	1975	10/1999
240	01572 240 / L-Ø 54,06	5/100/54,1	35	635	1975	10/1999
240	01572 240 / L-Ø 57,06	5/112/57,1	35	635	1975	10/1999
240	01572 240 / L-Ø 58,06	5/100/58,1	35	635	1975	10/1999

Kennzeichnung

KBA-Nummer 44749
 Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 01572 ... (s.o.)
 Radgröße 7,5 J x 16 H2
 Einpreßtiefe ET 35
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/100	195/50R16	35	633
5/120	195/50R16	40	633

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,7 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Radzeichnung	01-6-75-367/03	03.12.1999
Beschreibung	-	07.12.1999
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.1992
	mit Änderung vom	23.09.1999
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/03	07.04.1995
	mit Änderung vom	08.06.1999
Zentrierringzeichnung	98-18-50/05	21.10.1992
	mit Änderung vom	10.03.1997
Nabenkappenzeichnung	98-12-0629-00/03	06.12.1999
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/09	01.02.1999

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gutachten Nr. **55900100** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01572
O.Z. Spa

Seite 3 von 3

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 7.Februar 2001

 

Pohl

00029150.DOC